

### **In der Frankfurter Innenstadt startet die Erneuerung einer 1,5 Kilometer langen Stromleitung**

Die Mainova-Tochter Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) erneuert bis voraussichtlich Ende 2025 in der Frankfurter Innenstadt eine 110-Kilovolt-Stromtrasse auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern. Um angesichts des zunehmenden Strombedarfs die Versorgungssicherheit auch weiterhin zuverlässig gewährleisten zu können, werden die Leitungen im Zuge dessen verstärkt und die künftig darüber verfügbaren Leistungen verdreifacht.

Die Trasse verläuft zwischen der Ostbahnhofstraße und dem Umspannwerk Elefantengasse über Bärenstraße, Am Tiergarten, Bernhard-Grzimek-Allee, Alfred-Brehm-Platz, Pfingstweidstraße, Zeil und Seilerstraße bis in die Bleichstraße. Um die Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehr möglichst gering zu halten, ist die Maßnahme in zehn Bauabschnitte unterteilt, die unabhängig voneinander ausgeführt werden. Dafür werden jeweils zunächst Leerrohre verlegt. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten werden die neuen Stromkabel abschließend darin eingezogen.

Die mit dem Amt für Straßenbau und Erschließung abgestimmten ersten beiden Bauabschnitte befinden sich in der Bärenstraße sowie in der Seilerstraße. Beide Maßnahmen starten parallel am Montag, dem 30. Oktober. In der Bärenstraße dauern die Arbeiten auf einer Länge von 160 Meter bis voraussichtlich Ende Januar 2024. Für die Durchführung wird die Fahrbahn abschnittsweise halbseitig, sowie zum voraussichtlichen Abschluss der Arbeiten Ende Januar noch einmal voll gesperrt werden.

In der Seilerstraße erstreckt sich die Maßnahme auf eine Länge von 450 Metern. Hier wird eine von drei Spuren gesperrt. Diese Maßnahme dauert bis voraussichtlich April 2024.

Alle Arbeiten werden so schnell wie möglich ausgeführt. Die NRM bittet alle Betroffenen um Verständnis.